

**DER REGIONALRAT  
DES REGIERUNGSBEZIRKS DÜSSELDORF**

<b>Nr. / Sitzung</b>	StA	VA	<b>76. PA</b>	RR
<b>Datum</b>			<b>05.12.2019</b>	
<b>N I E D E R S C H R I F T</b>				
Düsseldorf, den 07. Januar 2020				

Ort der Sitzung: Plenarsaal, Bezirksregierung Düsseldorf  
Beginn der Sitzung: 10.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 10:20 Uhr  
Teilnehmer: siehe beigefügte Anwesenheitslisten

# **Tagesordnung**

---

## **TOP**

- 1. Formalien**
  
- 2. Genehmigung der Niederschrift über die 75. Sitzung des Planungsausschusses am 12.09.2019**
  
- 3. 2. Änderung des Regionalplanes Düsseldorf (RPD) in Geldern, Kevelaer, Straelen, Uedem und Wachtendonk (Gewerbeflächenpool Kreis Kleve)**  
hier: Aufstellungsbeschluss
  
- 4. Strukturwandel im Rheinischen Revier**
  - Fortlaufender Sachstandsbericht der Regionalplanungsbehörde Düsseldorf
  - Antrag der CDU- Fraktion und der FDP/FW-Fraktion vom 30.10.2019 zur Räumlichen Entwicklung des Rheinischen Reviers
  - Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 04.12.2019 zur Räumlichen Entwicklung des Rheinischen Reviers
  
- 5. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.10.2019 zum Planfeststellungsverfahren für die Erweiterung der Halde Oetelshofen in Wuppertal**
  
- 6. Informationen der Verwaltung**
  
- 7. Verschiedenes**

## **TOP 1: Formalien**

Der Vorsitzende des Planungsausschusses, Herr Hildemann (SPD), begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Frau Regierungspräsidentin Radermacher und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Die Tagesordnung wird festgestellt.

## **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die 75. Sitzung des Planungsausschusses am 12.09.2019**

Es erfolgt ein Hinweis auf eine Ergänzung der Niederschrift zu TOP 7 der 75. Sitzung des Planungsausschusses, die den Mitgliedern mit dem Einladungsschreiben zugesandt wurde.

Der Planungsausschuss genehmigt die Niederschrift.

## **TOP 3: 2. Änderung des Regionalplanes Düsseldorf (RPD) in Geldern, Kevelaer, Straelen, Uedem und Wachtendonk (Gewerbeflächenpool Kreis Kleve)** hier: Aufstellungsbeschluss

Herr Papen (CDU) erkundigt sich, wann die angekündigte Evaluierung des Gewerbeflächenpools durchgeführt wird. Aus seiner Sicht bewirke der Gewerbeflächenpool eine größere Beweglichkeit.

Frau Blinde erwidert, dass aktuell bereits Gespräche mit den Gemeinden liefen, in denen der Erfolg diskutiert werde. In zwei Jahren werde die von Herrn Papen erwähnte Evaluierung erfolgen.

Herr Laakmann (FDP/FW) erklärt im Namen seiner Fraktion, dass er den Gewerbeflächenpool als sehr positiv wahrnehme. Er sei ein Erfolg für die interkommunale Zusammenarbeit.

Der Planungsausschuss fasst einstimmig (bei zwei Stimmenthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) folgenden Beschlussvorschlag für die Sitzung des Regionalrates:

1. Der Regionalrat beschließt gemäß § 19 Abs. 4 Landesplanungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (LPIG) die Aufstellung der 2. Änderung des Regionalplans Düsseldorf (RPD) im Gebiet der Städte Geldern, Kevelaer und Straelen und der Gemeinden Uedem und Wachtendonk (Gewerbeflächenpool Kreis Kleve) in der Fassung dieser Vorlage.
2. Die nicht ausgeräumten Anregungen und Bedenken werden zurückgewiesen.
3. Der Regionalrat beauftragt die Verwaltung, die 2. Änderung des Regionalplans Düsseldorf gemäß § 19 Abs. 6 LPIG der Landesplanungsbehörde anzuzeigen.

#### **TOP 4:        Strukturwandel im Rheinischen Revier**

- Fortlaufender Sachstandsbericht der Regionalplanungsbehörde Düsseldorf
- Antrag der CDU- Fraktion und der FDP/FW-Fraktion vom 30.10.2019 zur Räumlichen Entwicklung des Rheinischen Reviers
- Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 04.12.2019 zur Räumlichen Entwicklung des Rheinischen Reviers

Zum fortlaufenden Sachstandsbericht bestehen keine Nachfragen.

Herr Papen (CDU) weist darauf hin, dass das Thema Strukturwandel im Rheinischen Revier den Regionalrat dauerhaft begleiten werde. Mit Schreiben vom 30.10.2019 habe die CDU-Fraktion gemeinsam mit der FDP/FW-Fraktion einen Antrag vorgelegt, sodass die Erarbeitung eines entsprechenden Masterplanes durch die ZRR erfolgen könne. Er sagt, dass die CDU-Fraktion damit einverstanden sei, ihren Antrag mit dem Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zusammenzulegen, um eine Doppelbearbeitung zu verhindern. Er schlägt vor, diesen gemeinsamen Antrag der CDU-, FDP/FW- und SPD-Fraktion an das Ministerium zu adressieren.

Herr Wurm (SPD) zeigt sich im Namen seiner Fraktion mit der Zusammenlegung der Anträge ebenfalls einverstanden. Er ergänzt den Ergänzungsantrag im Namen seiner Fraktion um folgenden Wortlaut: „wir bitten die ZRR und Landesregierung“. Zudem bittet er die Bezirksregierung, den Antrag an die Adressaten weiterzuleiten.

Herr Laakmann (FDP/FW) stimmt im Namen seiner Fraktion einem gemeinsamen Antrag ebenfalls zu. Er halte dies für sinnvoll, da die Adressaten nun bekannt seien. Er macht darauf aufmerksam, dass das Thema auch in der nächsten Legislaturperiode von Relevanz sein werde und hoffe, dass der gemeinsame Antrag Gehör findet.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der CDU-Fraktion und der FDP/FW-Fraktion vom 30.10.2019 und den als Tischvorlage vorgelegten Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 04.12.2019, der um den Halbsatz „...bitten wir die ZRR und die Landesregierung...“ ergänzt wurde wie folgt abstimmen:

#### Der Planungsausschuss fasst einstimmig folgenden Beschlussvorschlag für die Sitzung des Regionalrates:

Der Regionalrat bittet die Regionalplanungsbehörde, sich aktiv in die Arbeit insbesondere des Revierknotens Raum einzubringen, dem Planungsausschuss quartalsweise zu berichten und die Auffassungen in den Raumbildprozess der ZRR einzubringen (Gegenstromprinzip). Dabei betrachtet der Regionalrat das von der ZRR zu erstellende Raumbild als Fachbeitrag für die verbindliche Planung des Regionalrats. Von einer eigenen Masterplanerstellung kann vor dem Hintergrund dieser Verfahrensweise derzeit abgesehen werden.

Der Regionalrat Düsseldorf unterstützt das Vorhaben der ZRR einen Masterplan zur räumlichen Entwicklung zu erstellen. Um die Beratung in den Revierknoten zu optimieren, bitten wir die ZRR und die Landesregierung, arbeitsfähige Strukturen zu schaffen, wobei die Regionalratsfraktionen sowie die entsprechenden Fachausschüsse einzubinden sind.

**TOP 5:       Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.10.2019 zum  
Planfeststellungsverfahren für die Erweiterung der Halde Oetelshofen in  
Wuppertal**

Frau Sickelmann (Bündnis 90/Die Grünen) merkt zu Punkt 10 hinsichtlich der Verwertbarkeit des Abraums an, dass die Prüfung noch nicht abgeschlossen sei und es sich bei dem Abraum um grundwasserneutrales Material handle, welches oftmals schwer zu finden sei. Sie regt an, dies bei der Prüfung der Verwertbarkeit des Abraums zu berücksichtigen.

Herr Hildemann bittet die Verwaltung, dies mit in ihre Prüfung aufzunehmen.

Herr Laakmann (FDP/FW) sagt, die ergänzenden Nachfragen der Grünen seien sehr hilfreich zur Bewertung des Vorhabens gewesen. Grundsätzlich habe die FDP/FW-Fraktion kein Problem mit der entsprechenden Erweiterung der Fläche. Er macht darauf aufmerksam, dass man den Antworten der Verwaltung nicht entnehmen könne, wie eine Ersatzaufforstung rechtlich abgesichert wird. Auch die entsprechende Antwort der Verwaltung zu Frage drei beantworte dies nicht. Er fragt, ob es diesbezüglich schon eine klare Position gibt.

Frau Dr. Küster antwortet, dass das Verfahren aktuell noch laufe, weshalb keine abschließende Aussage getroffen werden könne. Im Rahmen des Erörterungstermins werde das Bild aber klarer. Sie erläutert, dass das Thema Aufforstung dennoch ein Thema sei. Wo und wie viel Fläche dies betreffe, sei aber noch zu klären. Frau Dr. Küster sichert zu, dass sobald mehr Informationen hierzu vorlägen, dem Planungsausschuss nochmal Bericht erstattet werde.

Frau Sickelmann (Bündnis 90/Die Grünen) weist darauf hin, dass eine Aufforstung schwieriger werde, wenn die kommenden Sommer den vorherigen ähneln. Sie bittet um Berücksichtigung dieses Faktors bei der Abwägung.

Der Planungsausschuss nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**TOP 6:       Information der Verwaltung**

*Der Sprechzettel ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.*

**TOP 7:        Verschiedenes**

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende, Herr Hildemann (SPD), beendet die Sitzung um 10:20 Uhr.

*Die Sprachaufzeichnung finden Sie auf der Internetseite der Bezirksregierung Düsseldorf im Sitzungsarchiv der 76. Planungsausschusssitzung:*

*[http://www.brd.nrw.de/regionalrat/archiv/Archiv\\_2019/doc/76PA\\_Tagesordnung/index.html](http://www.brd.nrw.de/regionalrat/archiv/Archiv_2019/doc/76PA_Tagesordnung/index.html)*

**gez. Hildemann**  
(Vorsitzender des  
Planungsausschusses)

**gez. Papen**  
(Stellv. Vorsitzender  
des Planungsausschusses)

**gez. Stiller**  
(Schriftführerin – Geschäftsstelle  
des Regionalrates)

# Der Regionalrat des Regierungsbezirks Düsseldorf

Anwesenheitsliste - Planungsausschusssitzung am 05.12.2019

## Stimmberechtigte Mitglieder, Sachkundige Bürger und Fraktionsgeschäftsführer:

<b>CDU-Fraktion</b>	
Name	anwesend
Aach, Michael	
Amfaldern, Nanette	√
Brandts, Reiner	√
Brügge, Dirk (GF)	√
Dr. Fils, Alexander	
Gluch, Waldemar	
Humpert, Karl Heinz	
Läckes, Manfred	√
Mertins, Patric	√
Müller, Michael	
Nordmann, Johannes	√
Papen, Hans-Hugo	√
Petrauschke, Hans-Jürgen	
Post, Norbert	√
Schmickler, Günter	√
Schroeren, Michael	
Selders, Hannes	√
Dr. Siepman, Udo	
Vielhaus, Ewald	
Welter, Thomas	

<b>SPD-Fraktion</b>	
Name	anwesend
Bechstein, Klaus (GF)	
Bedronka, Bernd	√
Edelhoff, York	
Eicker, Sigrid	
Hengst, Jürgen	
Hildemann, Michael	√
Hornbostel, Rolf	√
Reese, Klaus Jürgen	√
Reuter, Klaus	
Rohde, Roland	
Sinowenka, Friederike	
Thiel, Rainer	
Welp, Axel C.	
Wurm, Günter	√

<b>FDP/FW-Fraktion</b>	
Name	anwesend
Gerhard, Frank	
Gulan, Boris	
Dr. Grumbach, Hans-Joachim	√
Laakmann, Otto	√
Müller, Ulrich G.	
Schiffer, Hans Lothar	
Suika, Jörn (GF)	

<b>Bündnis 90/ Die Grünen</b>	
Name	anwesend
Arndt, Ingeborg	
Böttcher, Manfred	
Krause, Manfred	√
Patalla, Sandra	
Sickelmann, Ute	√
Soll, Stephan	
Tietz, Uwe (GF)	

<b>Linkspartei</b>	
Name	anwesend
Herhaus, Susanne	√

<b>Parteilos</b>	
Name	anwesend
Heitzer, Jürgen	

## Beratende Mitglieder

Name		anwesend
Dr. Hoffmann, Christian	Arbeitgebervertretung	√
Steinmetz, Jürgen	Arbeitgebervertretung	
Zipfel, Josef	Arbeitgebervertretung	
Arens, Guido	Arbeitnehmervertretung	
Kolle, Daniel	Arbeitnehmervertretung	
Wolf, Sigrid	Arbeitnehmervertretung	
Buck, Antje	Kommunale Gleichstellungsstellen	
Gerkens, Bert	Sportverbände	√
Wenzel, Stefan	Naturschutzverbände	
Stieber, Andreas-Paul	Landschaftsverband Rheinland	√
Düsseldorf	OB/Vertr.	
Krefeld	OB/Vertr.	
Mönchengladbach	OB/Vertr.	√
Remscheid	OB/Vertr.	
Solingen	OB/Vertr.	
Wuppertal	OB/Vertr.	
Kleve	Landrat/Vertr.	
Mettmann	Landrat/Vertr.	√
Neuss	Landrat/Vertr.	
Viersen	Landrat/Vertr.	

## Teilnehmer von der Bezirksregierung Düsseldorf:

Frau Regierungspräsidentin Radermacher	Abteilung 1
Herr Abteilungsdirektor Olbrich	Abteilung 3
Frau Abteilungsdirektorin Dr. Küster	Abteilung 5
Frau Leitende Regierungsdirektorin Schmittmann	Dezernat 32
Frau Regierungsrätin Knappert	Dezernat 32
Frau Regierungsbaudirektorin Binde	Dezernat 32
Frau Oberregierungsrat Falkner	Dezernat 32
Herr Oberregierungsbaurat Huben	Dezernat 32
Herr Oberregierungsbaurat Weiß	Dezernat 32
Herr Regierungsbaudirektor von Seht	Dezernat 32
Frau Regierungsbeschäftigte Fels	Dezernat 32
Herr Regierungsbeschäftigter Micke	Dezernat 32
Frau Regierungsamtfrau Gunkel	Dezernat 32
Frau Regierungsamtsrätin Sablofski	Dezernat 32
Frau Regierungsinspektorin Stiller	Dezernat 32
Frau Oberregierungsrätin Choina	RP-Büro

## **Sprechzettel zu TOP 6 / 76. PA-Sitzung am 05.12.2019: Info der Verwaltung:**

### Thema Siedlungsflächenmonitoring

Mit Schreiben vom 12.11.2019 sind alle Kreise und Kommunen der Planungsregion Düsseldorf über die anstehende Fortschreibung des Siedlungsflächenmonitorings für die Bereiche Wohnen und Gewerbe zum Stichtag 01.01.2020 informiert worden. Wie es geübte Praxis ist, wurde den Kommunen mit diesem Schreiben ein Schulungsangebot für die Online-GIS-Anwendung zum Siedlungsflächenmonitoring unterbreitet und es gibt bereits erste Anmeldungen.

Das Siedlungsmonitoring wird am 12.12.2019 für die Bearbeitung geöffnet und die Kommunen sind aufgerufen, ihre Erhebungsarbeiten bis zum 31.01.2020 abzuschließen. Im Anschluss erfolgt eine Überprüfung der Eingaben durch die Bezirksregierung Düsseldorf. Diese mündet in der Erstellung eines Siedlungsflächenmonitoringberichtes 2020, den wir Ihnen in gewohnter Weise in einem der kommenden Planungsausschüsse im Jahr 2020 vorstellen werden. Die Ergebnisse werden nicht nur für diesen Bericht genutzt, sondern bilden eine wichtige Grundlage bei der Fertigstellung des regionalen Gewerbe- und Industrieflächenkonzeptes, wie es Ihnen bereits auf der letzten Klausurtagung vorgestellt wurde.

Darüber hinaus wird nicht nur durch Regionalplanungsbehörden im wiederkehrenden Rhythmus ein Siedlungsflächenmonitoringbericht veröffentlicht, sondern auch die Landesplanungsbehörde veröffentlicht nun zum zweiten Mal einen landesweiten Ergebnisbericht zur Erhebung der Siedlungsflächenreserven. Wie bereits im vorherigen Erhebungszeitraum, hat die Landesplanungsbehörde das ILS beauftragt, den aktuellen Bericht zum Stichtag 01.01.2017 zu erstellen. Dieser Bericht beruht auf den Datenlieferungen der Regionalplanungsbehörden aus dem Siedlungsflächenmonitoring zum angegebenen Stichtag. Dieser Bericht zeigt die regionalen Gegebenheiten der Reserveverteilung und die teilweise deutlichen regionalen Unterschiede des Reserveaufkommens zwischen den Regierungsbezirken. Zum ersten Mal wurde in diesem Bericht auch das Thema der Regionalplanreserven (ASB und GIB) in den Blick genommen, wo sich ebenfalls deutliche regionale Unterschiede aufzeigen.

Nach mehreren Abstimmungs- und Beteiligungsrunden zwischen den Regionalplanungsbehörden, der Landesplanungsbehörde und dem ILS ist der aktuelle Bericht vom ILS fertiggestellt worden und wird in Kürze auf der Internetseite der Landesplanungsbehörde veröffentlicht werden. Sobald die Veröffentlichung auf der Internetseite der Landesplanung abrufbar ist, werden wir Sie natürlich darüber informieren.